

Dermisantes.

Die Winterfestlichkeiten am Kaiserlichen Hofe.

Mit dem bevorstehenden Neujahrsfeste steht auch die Zeit der Festlichkeiten an, die zu je nach dem Besonderen dem feierlichen Charakter und den verzierten Festlichkeiten und Festlichkeiten für die Winterfestlichkeiten ausgeteilt sind. In der Spitze des Programms, zu dem noch eine größere Anzahl von Festen gehören, steht als Vorgesandener der 2. Adjutant des Kommandos des Kavalleriekorps, Oberleutnant v. Schöffer. Festlichkeiten des Festes sind: Friedrich Karl v. Kieff, Sohn des Kaiserlichen Flügeladjutanten, und Ernst Günther v. Gienzen-Rothmar, Sohn des kommandierenden Generals des 7. Korps; die der Kaiserin sind: Gomer v. Dittfurth, Sohn des Generalmajors und Kommandeurs der 10. Infanteriebrigade, und Woldemar v. Sanden, Sohn des Leitenden direktors im Reichsamt A. D. Als Vorträge bei den Festlichkeiten sind bestimmt: Oberleutnant Wobben von Redels-Kammerberg vom 1. Garde-Regiment zu Fuß und Oberleutnant Graf Kuno v. Bohn vom Regiment der Garde du Corps, Sohn des diensttuenden Kammerherrn der Prinzessin Heinrich, Schlosshauptmann von Kiel, Grafen Helm-Reubaus. Am bevorstehenden Neujahrsfeste, wie am Geburtsfeste des Kaisers teilnehmen sich in Berlin die 25 kommandierenden und in ihnen im Range stehenden Generäle und Admirale zum Empfange und zu dienstlicher Besprechung durch den Kaiser im Zeughaus. Sie erscheinen dann zur „Großen Parade“ und sind am 2. Januar Gäste des Kaisers im Schloß. Seit der letzten Versammlung am 27. Januar dieses Jahres erscheinen neu in ihre Stellenungen berufen: die beiden kommandierenden Generale der am 1. Oktober d. J. neu gebildeten Armeekorps 20 und 21, General der Artillerie Eduard von Zieten und Generalmajor v. Bellow, die neuernannten kommandierenden Generale des 3., 18., 2. und 3. bayerischen Korps, v. Lohow, v. Scheid, Ritter v. Martini und Herr v. Dorn, sowie der Generalinspektor der Kavallerie, Generalleutnant v. der Marwitz. Von den Armeekorpsleitern sind ferner neu in ihren Stellenungen die der 3. und 4. Armeekorps, v. Bellow und v. Eichhorn. Von den gleichfalls befohlenen 2. Kommandeuren der Armeekorps sind ferner, deren Chef der Kaiser ist, haben einige diese Stellen gleichfalls neu erhalten.

Ein Studentenstreik im Jahre 1908.

Der Studentenstreik in unserer Stadt Halle hat bereits im Jahre 1908 an der Universität zu Berlin seinen Ausgangspunkt genommen. Der französische Historiker Thibierge berichtet in seiner „Geschichte und Beschreibung des großen und des kleinen Chatelet“ folgenden seltsamen Vorfall: Am 7. September des Jahres 1808 wurde innerhalb der Mauermaße von Paris ein Bürger angefallen und ermordet. Man ermittelte den Täter, einen jungen Menschen, namens Pierre Barre, aus Rouen. Der Verurteilte wurde der Richter Urteil gebracht, verurteilt, überführt und zum Tode verurteilt, wie es das damals geltende strenge Kriminalgesetz erforderte. Die Entscheidung fand nach üblicher Weise unzulänglich statt. Gleich nachher stellte es sich heraus, daß der Verurteilte ein Student der Universität von Rouen gewesen sei, und dieser Umstand erregte einen ungeheuren Tumult. Eines der wichtigsten Privilegien der Universität bestand darin, daß alle ihre Mitglieder vor der weltlichen Gerichtsbarkeit gänzlich ausgeschlossen waren. Erbot über den Eingriff in seine Rechte, ließ der Kaiser folgende alle Verurteilung fällen und machte dem Bischof von Rouen folgende im Vorfall, der die Universität für den Verurteilten als Richter nach der St. Bartholomäusstraße befohlen, von wo aus sie in feierlicher Prozession mit Banner, Kreuz und Weihwasser nach dem Gerichtslande des großen Chatelet und der angrenzenden Wohnung des Verurteilten zogen. Die Studenten erklärten, daß sie die Strafe nicht anerkennen würden, als ihnen Verurteilung gegeben wurde. 12 000 Schüler der Universität zogen in feierlicher Prozession und kamen langsam zu erkennen, daß sie gekommen waren, den Richter zu töten und dessen Wohnung, sowie den Chatelet-Gerichtshof dem Erdboden gleichzumachen. Jeder warf einen Stein gegen die Wohnung zumachen und alle drinnen dabei nach erhaltener Anweisung aus vollen Kraft Verurteilung. Jede die weg verurteilten Gestalt! Gib der Universität Genehmigung, die du entsetzt und in ihren Vorreden bekräftigt hast! Somit möge über dich daselbst das was über Dathan und Abiron kommen, welche die Erde lebendig verurteilten.“ Nach dieser furchtbaren Rede wurde ein erster Angriff begonnen. Die Verurteilung geschreit und verurteilten den Studenten, daß der König — damals regierte Philipp der Schöne — ihre Klagen erwäge und der Universität die Recht angehehen lassen werde.

Schwammerl. Das Wasser der Meise hat gestern in Minden in Westfalen einen Sturm von 100 Meilen erreicht. Die Meise ist aus ihren Ufern getreten und hat die angrenzenden Wälder überflutet. Im Vorberückte Nacht ist infolge des Hochwasserstands der Schwamm des Monats, der die Abwässer aus der städtischen Abwasserkanal in die Meise lief, in einer Entfernung von einigen Stunden Metern vor der Meise getrieben und verschluckt worden. Das Wasser hat bei dem Sturm im Westfälischen, etwa 15 Meilen tiefe Pumpstation für den Eins-Verfahren vollständig überflutet. Der Unterbau an der Meise ist gleichfalls überflutet. Ein Hochwasser ist gefahren. Der Schaden ist groß. Bei Wloto ist das Meis der Rheinbach überflutet, so daß die Bahn am Fluß nicht mehr verkehren kann. Wenn das Wasser noch weiter steigt, muß die Meise für die Meise teilweise eingestürzt werden, da die Meise unter den niedrigen Wasserständen nicht mehr durchfließen können. — Rhein und Rache sind jetzt getrieben stark getrieben. Das Anzeichen des Rheins beträgt 30 Zentimeter, da auch die übrigen Nebenflüsse

des Rheins in schnelleren Steigen begriffen sind und der Oberlauf um einen halben Meter gestiegen ist, wird Hochwasser beifällig sein. — Infolge des Unwetters haben die Meise im Rogenengedicht alle Wasserläufe in benachbarten Weise angeflutet. In den Wäldern haben die Stürme großen Schaden angerichtet.

Drohender Eisenbahnverkehr in Spanien. Einer Meldung aus Barcelona zufolge hat sich unter den Eisenbahnern erneut eine große Gärung bemerkt. Der Ausbruch eines neuen Streiks steht bevor, wenn die Gesellschaften der Arbeiter nicht nachgeben und die bereits ausgetretenen Verbesserungen einfließen.

Das verlorene geglaubte belgische Leichter-Schiff „Minn“ wurde nach zweitägiger Bemerkung aufgefunden und nach Wiffingen gebracht. Die Bemerkung erzählt, daß das Schiff bei Schneesturm nachts mit dem Leichter-Schiff „Weißhinder“ zusammengefahren sei und nicht loskommen konnte. Die „Weißhinder“ habe sich dann auf die Seite gelegt und sei mit Mann und Maus gesunken. Die Besatzung der „Minn“ habe der „Weißhinder“ keine Hilfe bringen können, da sich die Meise selbst in großer Gefahr befand habe.

Explosion einer Gießmaschine. Auf der Eisenbahnstraße bei Groppe in Kottbusch explodierte gestern eine Gießmaschine, wobei ein Gepardträger getötet wurde. Dieser hatte sich auf einen Koffer gesetzt, als dieser plötzlich unter ihm explodierte und ihn so schwer verletzete, daß er nach wenigen Minuten starb. Man fand bei näherer Untersuchung des Explosionsortes den Rest einer Gießmaschine, die sich in den Koffer befunden hatte.

Bestrafung. Mehrere Berliner Blätter verzeichnen das Gericht, daß der vom Appellationsgericht in Rouen zu drei Jahren Gefängnis verurteilte Gründungsprediger Rodette, dessen Verurteilungsbefehle heute vor dem Kassationshof behandelt werden sollte, sich ins Ausland geflüchtet habe. Die von ihm hinterlassene Summe von 300 000 Francs ist damit verfallen.

Größter Feuer. In der Schützenstraße von Berr in Nottingham (England) brach gestern früh Feuer aus. Der Schaden wird auf 60 000 bis 70 000 Pfund Sterling geschätzt. Mehrere hundert Arbeiter müssen fechten.

Das Bitterburger Schurgenstück erlachte gestern in der Angelegenheit der Wälder des Bitterburger Schurgenstücks, und zwar gegen den Bürgermeister Fagerstrom und die Wälder der Bitterburger und Zander, die angeklagt sind, den Bauer Kupzoff, der um Erlaubnis zum Betreiben eines Handels mit Wildpret in Bitterburg nachgedacht hatte, mit der Begründung, daß er einer fremden Nationalität angehört, abgewiesen zu haben. Der Generalgouverneur von Finnland erklärte in dieser Entscheidung einen überlegenen Widerstand gegen das Reichsgericht vom 13. Juli 1912, durch das das russische und finnländische Recht gleichgestellt worden ist, und erhob Klage. Das Schurgenstück verurteilte Fagerstrom zu 6 Monaten und die beiden anderen Angeklagten zu 2 Monaten Gefängnis.

90 Prozent untaugliche Soldaten. Verurteilt wurde in Jahr festgesetzt, daß von 100 Schulkindern 90 untauglich sind. Es wurde der Bau eines Volkshauses für Luberstraße beschlossen. Man vermutet, daß die Abschließereien in Jahr und Oberstein an den Erkeranlagen schuld sind, doch hat man für diese Vermutung noch keine Unterlagen.

Wenigere zwischen Schiffern und Schauspieler. In einem Cafeteria zu Semberg kam es zwischen dem Leutnant im 19. Landwehr-Bataillon, Teibel, und dem Schauspieler Wombul zu einem Streit, weil Wombul sich in beleidigenden Auslassungen gegen die Armeekorps erging. In dem Wortwechsel sah plötzlich der Leutnant seinen Degen und verlegte den Schauspieler so, daß dieser ins Hospital gebracht werden mußte.

Das 10 000 Schiff in Rotterdam. Weitem traf das 10 000 Schiff in diesem Jahre im Hafen von Rotterdam ein. Es war der Dampfer „Selva Albo“ aus Duff. Heute sollten Kapitän und Mannschaft des Dampfers im Rathaus empfangen werden, wo der Bürgermeister ihnen Danken überreichen wird.

Ein Todesurteil. Das Schurgenstück zu Hildesberg i. B. verurteilte gestern Abend nach dreijähriger Verhandlung den Müllergehilfe Ernst W. i. d. e. r. t. zu 18 Monaten, der in der Nacht vom 23. zum 24. Dezember vorigen Jahres auf der Landstraße der Mehlau in Kreutz Lohau den Viehhändler und Fleischermeister Friedrich Endrußense aus Friedrichsstraße erschlagen und ermordet und sich dann der Berliner Polizei gestellt hatte, wegen Mordes in Tateinheit mit Ertrögen aus dem Leben zu nehmen.

Ein freigesprochener Rechtsanwalt. Rechtsanwalt Dr. Ruppe, Berlin, der sich gestern vor dem Obergerichtshof der Berliner Rechtsanwaltschaft wegen unzulässiger Frey-Plakate zu verantworten hatte, wurde nach längerer Verhandlung auf Antrag des Oberstaatsanwalts freigesprochen. Es waren vier Freigesprochenen als Zeugen geladen.

Quantitative Verbrechen vor Gericht. Der 17jährige Arbeiter Alfred Schäler und der 10jährige Fabrikarbeiter August Reuner, beide Anführer einer jugendlichen Räuberbande, die durch Verbrechen von Schienen und Legen von schweren Gegenständen auf Eisenbahnen, Eisenbahnwagen, um Entgeltung bringen wollten, teils, wie sie annehmen, um sich zu erheben, teils, um Gelegenheit zum Rauben zu haben, wurden gestern vom Schurgenstück des Landgerichts Berlin III wegen vorläufiger Transportfähigkeit abgeurteilt. Schäler erhielt 3 Jahre 6 Monate Gefängnis, Reuner 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus.

Ein Bat fürs Paradies. Im Reichs Museum zu London wird eine Urkunde aus dem 14. Jahrhundert aufgefunden, die offenbar nichts anderes ist, als ein Bat fürs Paradies. Das Schriftstück lautet in der Uebersetzung: „Macarius, durch Gottes Gnade Erzbischof von Kiev, von Galiz und allen russischen Ländern, an unsere Oern und Freund St. Peter, Förhner des Allmächtigen Gottes; Wir befehlen, daß heutigen Tages ein Diener Gottes namens Fritz Zedoborschichitsch beiseite sein. Wir empfehlen, daß er sorgfältig, ohne Hindernis oder Aufschub, in das Reich Gottes eingeführt werde. Wir haben ihm Absolution von allen seinen Sünden erteilt und ihn mit unserem Segen versehen. Deswegen steht nichts im Wege, daß du ihn

durchlässest, und auf daß dies geschehe, haben wir ihm diesen vorliegenden Absolutionsbrief ausgehändigt. Gegeben in unferem Hofe zu Kiev, heute am 13. Juli 1341. Demüthigst Macarius, Erzbischof von Kiev, Galiz und allen Ländern Rußlands.“

Aus dem Lecherkreise.

(Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß in diesem Briefe alle unsere Anmerkungen zu Worte kommen, gleichgültig, ob ihre Ansichten mit denen der Redaktion übereinstimmen oder nicht. Die Redaktion übernimmt also für diese Briefe keinerlei Verantwortung.) Substanz gegenüber.)

Der in Artikel in der Nummer von Sonnabend und den Artikel in der Dienstag-Nummer der „Vollständigen Zeitung“ gelesen hat, kann sich ungefähr ein Bild machen, wie es Herr Grede versteht, wieder handwerkerverfreundlich zu werden, obwohl Herr Grede bei Erörterung des Antrages in der Stadteroberungsversammlung vom 9. Dezember sich auf eine persönliche Seite stellte und das damit begründete, daß die Rechte der Arbeiter keinen Annehmungen, ja über Verträge über ganz Zeitlichem Kartellen nötig machten, als ob die Arbeiter nicht für Bräutern von Meistern, Gesellen und Lehrlinge bestimmt wären. Diefem muß ganz entschieden widersprochen werden, da die Verträge lediglich nur für solchen Zweck verwendet werden. Weiter führt Herr Grede an, bei einer Nachausstellung lege er voraus, daß nur Geschäftsleute, die von Gesellen der Lehrlinge angezogen werden, zu prämiieren sind, wenn deren eigene Anfertigung in der Werkstatt des Meisters oder in der Fachschule der Fortbildungsschule einwandfrei nachgewiesen ist und deren Beurteilung von einer Kommission vorläufiger Sachverständiger erfolgt. Mit dieser Ausfertigung ist Herr Grede nicht nur unserem Oberwerk, sondern dem gesamten Handwerk zu nahe getreten, sogar der Handwerkskammer, die bei bekanntlich nur die tüchtigsten Fachleute, die bei der Handwerkskammer abgelegte Prüfung bestanden haben, zu Prämierungsmitgliedern verwendet werden. Hier sind die Arbeiten von 800 bis 900 Meistern, Gesellen und Lehrlingen zu bewerten, nicht die von Fabrikanten und Ausfertigungsgehilfen geleisteten Gegenstände. Eine solche Bewertung kann nur zur Irreführung dienen.

Zu glauben, sagen zu dürfen, daß dies auch in seinem Handwerk so sein wird und auch sein Stromhand an diesen so verantwortungsvollen Stellen gestellt werden wird, wie ihn Herr Grede befehlen. Es erübrigt sich wohl, noch weitere Kritik zu üben. Die Beurteilung dieser Stellung wird die Handwerksmeister und die breite Öffentlichkeit haben.

Verantwortlich: Für Politik u. Neuheiten: **Fritz Müller;** für Provinz und Allgemeines: **Körner;** und **Kandell;** für Kunst: **H. Wernecke;** für Literatur: **H. Wernecke;** für Wissenschaft: **H. Wernecke;** sämtlich in Halle a. Saale.

Die neue Wein-Preisliste von F. W. Borchardt,

König, u. Kaiser, Hoflieferant, zu Berlin W. 8.

Es ist aus dem wieder rechtzeitig in der Werbung des Reichs- und Handelsministeriums zu entnehmen, daß die Preise für Wein, die in der letzten Nummer der „Vollständigen Zeitung“ veröffentlicht wurden, außerlich betrachtet, in ihrer einfach vornehmen und gelegenen Ausstattung den ganzen Charakter und das geschäftliche Wesen dieser weinverarbeiteten, 1883 gegründeten Weinhandlung, und selbst man den mit multijähriger Ueberlieferung geordneten Inhalt dieser Weinhandlung man über den getriebenen und getriebenen Wein durch die letzten fast hundertjährigen Ueberlieferungen der verschiedenen Sorten ins rechte Licht rückt. Nichts von Schürzenbrettern; nur Sachlichkeit spricht aus den Verträgen über die Weine 1912, über die Genehmigung der erlenen 1911er und über frühere Jahrgänge von Ruf. Wie korrekt ist die Klassifikation der Vorbezugswine, wie korrekt der Bericht über die Champagnepreise und die deutschen Schaumweine. Genau gekennzeichnet sind die Preise über die Rheingewine und die Moselweine verfaßt. Der Leser kann sich daraus ein Bild machen von Namen und Art der deutschen und französischen Weine, auch von dem Toleranz, von italienischen, spanischen Wein, portugiesischen und Kapweinen. Diefes Defizit- und Hochpreisweine sind ebenfalls sehr reichhaltig angelegt, mehr auch die heutigen zur Tafel gehörigen flüssigen Gewinne, Störze und Brantwein des Rhein und Auslandes, französische Cognacs, eigene und Originalabzüge, Whiskies und Gins, Arracs, Rum, Rümche und Rumdestillat, auch englische Biere und Mineralwasser. Sehr willkommen wird der Weinhandlung die Tafel über „Erträge der Weine“ sein. Hier anzeigt, welche Weine zu jedem Gewinne am Platze sind. — Besonders aufmerksam sei auch auf die von Firma F. W. Borchardt eingerichteten Depofital-Keller gemacht, die den Kunden für größere Einkäufe unentgeltlich zur Verfügung stehen. Das hat namentlich für die Lagerung des nachstehenden Weines in der 1911er Absetzung. Die Weinhandlung der Depofital-Keller (kurz gelobt „Wein-Safes“) kann jederzeit in beliebigen Mengen erfolgen; die Zustellung innerhalb Groß-Berlins erfolgt kostenlos.

Was dem ganzen Preisverzeichnis aber erst so recht das Gepräge überdies und innerlicher Vornehmheit aufbringt, das ist die Beschreibung jedes Weines, jedes Jahrganges, jedes Gewinns, die Garantie für die Güte und Preiswürdigkeit der Weine gibt eben nach wie vor auch für den gewiegten Feinschmecker und die feinste Zunge der Name F. W. Borchardt. Wenn man den auf dem Flascheneiquette liest, kann man getrozt sein, daß der Inhalt in seinem Weine und in seiner Wirkung dem Schillerischen Worte entspricht:

„Und erfreuet alle Sinnen,
Ist in jede Gänge Wurst
Gibt er ein balsamisch Können
Ist des Lebens neue Lust!“

Preiswerte Pelzkonfektionen.

Pelzcolliers	Nerz, Steinmarder, Edelmarder, Zobel, Blautuchs, Skunks, Persianer, Alaskafuchs, echte Hermelin	Mk. 600	18 ⁰⁰		Pelzjackets	Seal-Bism, Seal-Kanin, Persianer, Astrachan, ca. 60-90 cm lang	Mk. 450-	60 ⁰⁰
Pelzcolliers	Nerzmurmel, Orenburgermurm, Nutria, Maulwurf, Fehrrücken, Fehwamme, Zoofeloh, au-tralischer Opossum	Mk. 90-	5 ⁰⁰		Pelzpaletots	Nerz-Murm, Orenburgermurm, ca. 100-135 cm lang	Mk. 1500-	200 ⁰⁰
Pelzcolliers	Electric-Bism, Electricqu, a Rasé-Kanin, Tibet weiss und schwarz, Moufflo in allen Farben, imitiert Hermelin	Mk. 110-	3 ⁷⁵		Pelzulsters	Englischer Oberstoff, mit Hamster- oder Fehwamme gefüttert, mit u. ohne Pelzchale	Mk. 300-	42 ⁰⁰
Pelztaschen	glatte Taschenform, vornehme Garnierungen von Köpfen und Schweifen in allen Pelzarten	Mk. 250-	3 ⁷⁵		Pelzmäntel	Beste Tuch-Oberstoff mit Fehwamme gefüttert, moderne Formen	Mk. 300-	72 ⁰⁰

Grosses Lager in allen Fellen, Schweifen, Köpfen, Knöpfen, Feldecken, Fellvorlagen, Fellfussäcken, Echte Eisbären, Braunbären und Wölfe, sowie Imitationen. Eigene Kürschnerlei für Neuanfertigung und Modernisierungen.

Moderne Pelzhuete und Pelzhaare in allen Fellarten. A. Huth & Co.

Gr. Strassenr. 26-27. Halle a. S. Marktplatz 12.



Paul Schnabel
Delikatessenhaus
 obere Leipzigerstrasse 53
 :: Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins ::

Kaviar-Ausnahmetage.
Ueber dreitausend Mark feinsten **Kaviar** kommen heute und folgende Tage zum Verkauf. Durch äusserst günstige Abschlüsse bin ich in der Lage, für **niedrige Preise** nur **feinste Qualität** zu liefern.
 Feinster Stör-Kaviar per Pfd. 12-14 M. — Feinster Stör-Malossol (mild und schön) 16-18 M.
 Hochf. Shipp-Malossol (sehr mild) per Pfd. 24-26 M. Hochf. Beluga-Malossol, das Feinste, was es gibt, 30-34 M.
 Promptester Versand nach ausserhalb. — Verpackung und Porto gratis.
 Hocheleganteste **Delikatess- u. Frühstückskörbe** als passende **Weihnachtspresents.**



Operngläser
 achromatisch schwarz von 6 Wtz. an.
Perlmutter
 schöne Muscheln von 10 Wtz. an.
Barometer
 neueste Müller billig.
Thermometer
 aut. steigend von 50 Wtz. an.
Brillen
 in Stahl, Nickel, Double mit Gold. 1767
Moderne Klemmer
 elegant, gut sitzend, sehr große Auswahl empfiehlt.
Otto Unbekannt
 1a. Gr. Ulrichstrasse 1a.
Gratis
2 Instrumente
 Clarinet, Sackpfeife (13 cm) und Zither Mundharmonika mit Schaller nebst Dreisilber gegen Einbindung von 60 Wtz. für Porto und Aufporto franco. 15867
Heinr. Suhr, Neuenrade.

Weihnachts-Wäsche.

Höchste Leistungsfähigkeit durch eigene Fabrikation in grossem Stil.



Nr. 225. Aus kräftigem Hemdenluch mit hellborem Trimmung gearbeitet . . . Stück 35

Nr. 224. Aus solidem Hausluch mit eingearbeiteter Maschinen-Languelle . . . Stück 90

Nr. 365. Aus bestem Hemdenluch mit reizender Madapolamslickerei . . . Stück 275

Nr. 300. Aus prima Renforcé mit Madapolamslickerei in bester Ausführung . . . Stück 320



Nr. 223. Aus kräftigem Hemdenluch mit reizender Bogen garniert . . . Stück 60

Nr. 191. Aus gutem Hemdenluch mit reizender Slickerei garniert . . . Stück 210

Nr. 369. Aus bestem Renforcé mit prima Madapolamslickerei garniert . . . Stück 275

Damen-Herren-Kinder-**Wäsche**

Bett-Tisch-Haus-**Wäsche**

Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Unterröcke, Korsetts, Trikotagen, Blusen, Morgenröcke, Matinees.

Taschentücher
 in billigsten bis feinsten Qualitäten.

Stücken sämtlicher Wäsche in einfacher bis elegantester Ausführung **sehr billig.**

Haupt-Katalog u. Weihnachts-Preisliste kostenlos.

Bekannt grosse Auswahl Billigste Preise.



Nr. 221. Aus gutem Hemdenluch mit Slickerei-Ansatz und Einsatz garniert . . . Stück 185

Nr. 232. Aus feinfädigem Renforcé mit reizender Slickerei und Einsatz garniert . . . Stück 250

Nr. 203. Aus Prima Renforcé mit bester Slickerei, Einsatz und Bördchen garniert . . . Stück 325



Nr. 6011. Aus kräftigem Hemdenluch mit reizender Slickerei und Hohlraum-Languelle . . . Stück 195

Nr. 6012. Aus feinem Renforcé mit Madapolamslickerei und Einsatz reich garniert . . . Stück 275

Nr. 6013. Aus gutem Renforcé in eleganter Ausführung . . . Stück 325

Brummer & Benjamin

Halle a. S.

Gr. Ulrichstrasse 22/24.

Halle a. S.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
 Neues Theater: Freitag: Sänfel und Ortel. Dienstag: Die Kuppelsee. — Sonnabend: Der Graf von Burenburg.
 Altes Theater: Freitag: Samlet. Sonnabend: Stadt. Petergens Wandfahrt. Abends: Wandern.
Dresden: Freitag: Der Agamemnon. Sonnabend: Stadt. — Freitag: Sänfel und Ortel. — Sonnabend: Der gelbe König. Abends: Der Biberfeld.
Magdeburg.
 Stadt-Theater: Freitag: Der Graf von Burenburg. — Sonnabend: Die Kreuzzugkämpfer.
Weimar.
 Stadt-Theater: Freitag: Eva. — Sonnabend: Romeo und Julia.
Altenburg.
 Hof-Theater: Freitag: Rameau.
Orfurt.
 Stadt-Theater: Freitag: Eva. — Sonnabend: Romeo und Julia.
Vitoutte.
 Hof-Theater: Freitag: Rameau.

Gasthaus zur Weintraube
 Geilstrasse 58. Tel. 590.
echt Kulmbacher
 von heute an täglich von 10 bis 12 Uhr immer Ia. Freyberg Bismere.

Leih-Institut
 für Grad-, Gebrod-, Sämofing-Maschine, Sackpfeife u. Zither.
 Herm. Leirich, Wittelstr. 19.
 Fernr. 3501. Gebr. 1963.
 Mahant. mod. Serrentfeld.

Gold-Uhren billig zu verkaufen
 Anand Weiss, Steinmetzenstr. 6.

Weltbekannt sind
Bleyle's Knaben-Anzüge
 Weltweit nachgeahmt! Nie erreicht!
 Niederlage bei
H. Schnee Nachf.
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.
 — Katalog gratis. —

Für Brautpaare und Möbelreflektanten
 selten günstige Gelegenheit.
 Heute erhielt
3 Waggons Möbel
 darunter mehrere hochelegante Speisezimmer echt Eiche, hell und dunkel gebeizt. Herrenzimmer allerneueste Stilarten. Schlafzimmer-Einrichtungen echt Eiche, Birke, Mahag. Vertikows, Kleiderschränke, Pflüschs, verschied. Kleinnöbel. Klubsessel in aparten, bequemen Formen. Grosses Lager in Küchen-Einrichtungen.
 Dies Angebot ist besonders günstig, da sämtliche Möbel zu sehr billigen Preisen verkaufe.
Friedrich Peileke,
 I. Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe, Geiststrasse 25.
 Gekaufte Möbel werden kostenlos in meinem III. Grundstück aufbewahrt. [2913]



Moderne **Kaffee- und Tafel-Service**
 in allen Preislagen.
J. A. Heckert.



Senking-Herde
 der Hildesheimer Sparherdfabrik
A. Senking,
 Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers.
Haushaltungs-Herde,
 lackiert und emailiert.
Kombinierte Herde
 für Kohlen- und Gasheizung.
Herde für Herrschaftsküchen, Rittergüter, Hotels, Anstalten, Kasernen.
 Musterlager u. Alleinverkauf für Halle u. Umgebung
Max Herrmann, with. Heckert, vorm. Gr. Ulrichstr. 57. Fernspr. 171.

Düsseldorfer Punsch
 von **J. A. Roeder,** Königl. Preussischer Hoflieferant
 von bekannt hervorragender Qualität in den ersten Geschäften erhältlich

Wratzke u. Steiger
 Juwelen. (6598) Halle a. S.

Pelzwaren, Hüte, Mützen
 empfiehlt in grösster Auswahl
Friedr. Koch, Leipzigerstrasse 74.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telefon 8108 u. 8109.

211 3 Beilagen.

Standesamt.

Die Saale ist zurzeit bei Halle vollig und an mehreren tieferliegenden Stellen bereits etwas abgetrocknet.
 — **Verkauf der Brauereifabrikation.** Die bekannt, haben die Wilhelm Kaufhaus Brauereien Akt.-Ges. im letzten Jahre ihre gesamten betriebstüchtigen Einrichtungen der Brauerei auf dem Hübnerberg neu erneuert und Kessel sowie sämtliche Maschinen durch solche neuester, bedenklicher Art ersetzt. Die Brauerei wurde getrennt von den Schlägen der öffentlichen und ersten höchsten Verordnungen für Brauerei und Mälzerei, Brauer- und Mälzereifabrikation zu Grimma-Leipzig unter Führung des Assistenten Ingenieur beauftragt, um ihnen als Musterbeispiel einer mit allen modernen technischen Einrichtungen ausgestatteten Brauerei gezeigt zu werden. Insbesondere erzeugte die aufgeschlossenen, praktischen Anlagen bei einzelnen Versuchsversuchen auseinander, sowie die peinliche Sauberkeit, sowohl der ganzen Anlage wie des Betriebes selbst die uneingeschränkte Bewunderung. Es ist damit erreicht der erfreuliche Beweis geliefert, wie die höchste Brauereifabrikation ist, auf der Höhe zu bleiben. Für die vielen Freunde der Brauereifabrikation werden diese Mitteilungen von besonderem Interesse sein, ist ihnen doch die Gewähr für ein gleichbleibendes erfrischendes Ereignis gegeben.

Halle (Saale), Standesamt. 2. Wohnungen vom 18. Dezember 1912.
Verheiratet: Der Herr Friedrich Richter, 21. Gieseler-Str. 3 und Anna Wied, Mittelstr. 8.
Ehescheidungen: Der Herr Paul Werge, Wilmberg-Str. 107 und Anna Derkmann, Kohlstr. 53.
Schwarz: Dem Obersten Adolf Reitzig, Krummbergstr. 20, 2. Offizier. Dem Leutnant Albert Reitzig, Krummberg-Str. 10, 2. Offizier. Dem Leutnant Ernst Eißler, Krummberg-Str. 2. S. Walter. Dem Leutnant Otto Wiesel, Krummberg-Str. 2. S. Walter. Dem Leutnant Otto Wiesel, Krummberg-Str. 2. S. Walter. Dem Leutnant Otto Wiesel, Krummberg-Str. 2. S. Walter.
Gestorben: Des Leutnants Herrmann Jacob aus Göttingen 6. Paul, 2. J. Alini.
Kundliche Aufgebote: Der Wittkallendändler J. W. B. Dahn, Wilmberg und R. L. Walter, Halle. Der Kronenpfluger Gustav Bräuer, Halle und Elma Steiner, Sprenberg. Der Arbeiter G. W. Dahn, Wilmberg und W. J. Wilmberg, Wilmberg.

Unter Waggelburger Verbotssprengel sind und noch folgende:
 — **Wassermessendes Wetter** am 20. Dezember: Zeitweise heiter, meist wollig bis trüb, Temperatur früh um Null, vielfach etwas Regen, zum Teil in Form von Schnee.
 — **Wassermessendes Wetter** am 21. Dezember: Abends (früh) heiter und wollig, trüb kälter, ohne erhebliche Niederschläge.

Marktpreise

in der Woche von 6. bis 14. Dezember 1912.

Warenart	Verkaufs-Einheit	Höchster Preis		Niedrigster Preis		Mittlerer Preis	
		1912	1911	1912	1911	1912	1911
Getreide	100 kg	19 10	19 30	18 10	18 40	18 50	19 00
Weggen	gut	19 10	19 30	18 10	18 40	18 50	19 00
	mittel	19 10	19 30	18 10	18 40	18 50	19 00
	gering	19 10	19 30	18 10	18 40	18 50	19 00
roggen	gut	17 10	17 40	16 10	16 40	16 50	17 00
	mittel	17 10	17 40	16 10	16 40	16 50	17 00
	gering	16 10	16 40	15 10	15 40	15 50	16 00
Gerste	gut	22 10	22 40	21 10	21 40	21 50	22 00
	mittel	21 10	21 40	20 10	20 40	20 50	21 00
	gering	20 10	20 40	19 10	19 40	19 50	20 00
Hefe	gut	18 10	18 40	17 10	17 40	17 50	18 00
	mittel	18 10	18 40	17 10	17 40	17 50	18 00
	gering	17 10	17 40	16 10	16 40	16 50	17 00
Malz	gut	18 10	18 40	17 10	17 40	17 50	18 00
	mittel	18 10	18 40	17 10	17 40	17 50	18 00
	gering	17 10	17 40	16 10	16 40	16 50	17 00
Stroh	gut	5 00	5 40	4 00	4 40	4 50	5 00
	mittel	5 00	5 40	4 00	4 40	4 50	5 00
	gering	4 00	4 40	3 00	3 40	3 50	4 00
Stamm- und Viehhorn	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	6 00	6 40	5 00	5 40	5 50	6 00
	mittel	6 00	6 40	5 00	5 40	5 50	6 00
	gering	5 00	5 40	4 00	4 40	4 50	5 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	gering	1 00	1 40	0 00	0 40	0 50	1 00
Stroh	gut	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	2 00
	mittel	2 00	2 40	1 00	1 40	1 50	

Welchen Produktentwürfe.

München, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbest.) Auf das feste Amerika und die höchsten Aufwandsforderungen zeigte Protektoren bei jeder Nachfrage, besonders für...

Table with columns for 'Waggon', 'Eisenbahn', 'Güter', 'Schiffahrt', 'Kriegs- und Marine', 'Kolonien', 'Eisenbahn', 'Güter', 'Schiffahrt', 'Kriegs- und Marine', 'Kolonien'.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Die Befragung des Prinzregenten Luipold. Des Kaisers Antritt in München. München, 19. Dez. Der Kaiser ist in Begleitung der Prinzessin Cecilie, August Wilhelm und Oskar mit...

Teilen des Landes, namentlich auch aus dem Bergen, die der bairische Prinzregent zu liebt, eine gewaltige Menschenmenge in der Reibung eingeklemmt, die namentlich die Straßen, die der Trauerzug zu passieren...

Das Trauergefolge. — Beileitung in der Cajetans-Kirche. München, 19. Dez. Unter Glorienzug und Kanonenschüssen setzte sich um 11 Uhr der Trauerzug von der Allerheiligen-Kirche in Bewegung. Der Sarg war mit der Königskrone und den Reichsinsignien geziert.

Zur weltlichen Grubenkatastrophe. Dortmund, 19. Dez. Auf der Feste „Minister Abendessen“ trafen heute früh mehrere Mitglieder der Familie Stumm ein, um sich von dem Umfang des Unglücks und dem Stande der Rettungsarbeiten zu überzeugen.

Zu den Friedensverhandlungen. Paris, 19. Dez. Der Sonderberichterstatter des „Matin“ in London meldet, einer der Balfourdelegierten habe ihm erklärt, daß Griechenland in vollem Glauben...

Die Ostrustionskomitee in Oesterreich. Wien, 19. Dez. Im Abgeordnetenhaus befindet sich heute um 9 Uhr 10 Min. der Reichswehr-Minister...

Regen Aufnahme von Anarchisten verweigert. Paris, 19. Dez. Im Confans bei Versailles wurde eine Schanzlinie, deren Sohn und Bruder verhaftet, die im Verdacht stehen, eine gefährliche Anarchistenbande unter Schutz...

Präsident Zart übernimmt die Professur. Berlin, 19. Dez. Der Präsident Zart hat sich entschlossen, die ihm angebotene Professur an der Kaiser-Wilhelms-Universität zu übernehmen.

„Zentral“-Vergütungsfahrten 1913. Das für das Jahr 1913 festgesetzte und bisher durchgeführte Publikumskurs wird durch die Vergütungsfahrten des Osterrheintals...

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 19. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Large table of stock market quotations including sections for Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, Filiale Halle a. S., and various other financial instruments.

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.

Union-Club-Halle



Dollitzscher Str. 93, Nähe Hauptbahnhof. Fernruf 2624.

Praktische Weihnachts-Präsente:

Krawatten
Handschuhe
Hosenträger
Oberhemden
Kragen
Manschetten
Servietten
Kragenschoner
Seltene Tücher
Manschetten-Knöpfe

Manschetten- u. Brustknöpfe-Garnitur in Etui.

Unterwäsche
Socken
Taschentücher
Nachthemden
Nachanzüge
Flüsch-Hüte

Borsalino-Hüte
Fichler-Hüte
Steffe Hüte
Cylinder-Hüte
Sport-Mützen
Auto-Mützen
Regenschirme
Spazierstöcke
Portomonnaies
Brieftaschen
Cigarren-Etuis
Cigaretten-Etuis
Aktenmappen
Reise-Accessoires
Reisetaschen
Reisekissen
Reise- u. Hausschuhe
Rasler-Apparate
Reisedecken
Fantasie-Westen
Frack-Westen

Ulster
Paletots
Sport-Anzüge
Sport-Joppen
Leder-Westen
Gestrickte Westen
Sweaters etc.
Shawls
Jagd- und Sport-Stiefel
Lack-Stiefel
Chevreau-Stiefel
Boxcalc-Stiefel

Reklame-Angebote!
Moderne grosse Selbstbinder
85 Pfg. u. 1.45 M.
Taschentücher, weiss,
1/2 Dtz. 95 Pfg.
do. engl. Batist. farbig,
1/2 Dtz. 1.95 M.
Hosenträger,
moderne uni-Farben 95 Pfg.

Präsente für Damen:

Elegante Damen-Schirme
Elegante Damen-Taschen
Damen-Handschuhe
Französische Parfüms
und Seifen.

Aluminium-

Kochgeschirre u. Geschenkartikel.

Grösste Auswahl am Platze. Extra billige Preise, nur beste Fabrikate.
Puppenküchen- u. Kochgeschirre. Christthauschmuck Baumständer, Fleischhacker, aus Aluminium, unzerbrechlich. Reibmaschinen. Aluminium-Kiessler, gegenüb. Huth. Fernruf 3809. Rabatt-Spar-Verein. [7056]

Patentanwaltbüro Sack, Leipzig

Patentanwälte: Jng. Otto Sack. Brühl 2. Dr.-Jng. F. Spielmann.

Adolf Rühl, Juweller.

Gold- u. Silberschmuck als Weihnachts-geschenk. Gr. Steinstr. 5.

Riponto, Extra

50 Stück M. 5.-

Riponto, Selectos

50 Stück M. 6.- sind geschützte Eigenmarken von seltener Vollkommenheit, mild, aromatisch und von besonderem Wohlgeschmack.

- 100 Stück mit 5% Skonto. -
Versand von 200 Stück an franko.

Rich. Heinze, Gr. Steinstrasse 71.

Filialen: Grosse Ulrichstrasse 40 Grosse Steinstrasse 31. Fernsprecher 143.

Grosse Auswahl in Diwan-Decken

Wandbehänge, dazu passend, a Stück von M. 9.00 ad, a Stück von M. 6.00 an.

Ein moderner Zimmerschmuck sind zusammenpassende Garnituren, bestehend aus:
Diwandecke — Wandbehang und Tischdecke.
Reiche Muster-Auswahl.
Tischdecken
in allen Grössen und Farben in Gobelingewebe, Tuch, Satin, Plüsch etc.
Auch die jetzt sehr beliebten praktischen
Kochelleinen-Decken
mit Stickerei oder Tressenbesatz sind in grosser Auswahl am Lager.

Weddy-Pönicke, Leinen- und Wäschehaus

Halle a. S., Leipzigerstr. 6.

Dr. Kahl's Yohimbin Tabletten
Flacon 20 Stk. 1.00 M.
Nervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche. (1936)
Halle: Löwen-Apotheke, am Markt. Leipzig: Engel-Apotheke.

Massiv goldene Uhrketten, 8 u. 14 Karatig, gehemelt 333 bewältigt 885 für Damen und Herren
hatte ich in grösst. Auswahl vorrätig.
Juwelier Tittel
Schmeerstrasse 12, Ecke Zapfenstrasse.
5% in Rabatmarken.

Familien-Nachrichten
Aus blauen Blättern.
Gestorben:
Herr Heinrich Louis Gotliche, 66 J., Beerdiung Freitag nachmittag 2 Uhr.
Herr Kaufmann Kurt Sanke, 38 J., Beerdiung Freitag nachmittag 3/4 Uhr auf dem Nordfriedhof.
Herr Frieda Gemeinhardt geb. Winkelman, 29 J., Beerdiung Sonntag nachmittag 3 Uhr auf dem Nordfriedhof.
Aus ausländigen Blättern:
Verlobt: Friedl. Rote nach mit Frau Kandidatin des hoh. Lehrants Dr. phil. Erich Rote (Leipzig) u. des hoh. Lehrants Dr. phil. Hermann Rote (Leipzig).
Eine Tochter: Frau von Robert Schilling, Frau August Daries (Mannheim).
Dr. Dr. jur. Friedrich Wilhelm von Philippborn (Berlin-Schöneberg).
Gestorben: Dr. Candidat Carl Berner (Mühlb.), Dr. phil. Bittler (Bab. Nauerberg), Dr. Professor Fritz S. (Mühlb.), Dr. phil. Günther (Mühlb.), Dr. phil. Günther (Mühlb.), Dr. phil. Günther (Mühlb.), Dr. phil. Günther (Mühlb.).
Herr von S. (Mühlb.), Dr. phil. Günther (Mühlb.), Dr. phil. Günther (Mühlb.), Dr. phil. Günther (Mühlb.).

Es stärkt!

Flüssiges Brot in der Flasche:
rd. 3900 Gerstenkörner = 1/2 Pfund Gerstenmalz nebst bestem Hopfen und eisenthaltigem Wasser sind nötig, um eine Flasche echtes Köstritzer Schwarzbier herzustellen. Die dazu verwendete Gerste füllt eine Originalflasche der Fürstlichen Brauerei Köstritz nahezu bis zur Hälfte aus, welcher grosse Nährwert also in einer Flasche Köstritzer Schwarzbier! Deshalb sollen Rekonvaleszenten, Blutarme, Schwache, vor allem aber Wöchnerinnen und stillende Mütter Köstritzer Schwarzbier trinken. Doch auch die Gesunden, die körperlich und geistig angestrengt Arbeitenden, denen an der Erhaltung der Kräfte und an einer planmässigen Aufrechterhaltung des Organismus gelegen ist, sollten das Köstritzer Schwarzbier jeden anderen Stärkungsmittel vorziehen. Eins über 200jähr. Erfahrung hat die wunderartigen Wirkungen des überall mit den höchsten Auszeichnungen bedachten Köstritzer Schwarzbieres bewiesen.
Nicht zu verwechseln mit den oberrheinischen verunstalteten Malzbieren. Nur echt bei dem Generalvertreter [7029]
E. Lehmer in Halle a. S., Landsbergerstrasse 7 — Fernruf 238 und in den übrigen, durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Es nährt!

Christstollen

aus Ia. Zutaten, sowie
Marzipan, Lebkuchen und Elfenkuchen
Eignes Fabrikat — von vorzüglicher Güte.
Ed. Rosenhahn,
Merseburgerstr. 161, Ecke Königstraße.
Telephon 4345.

Brillen u. Klemmer

mit feinsten Kristallgläsern — genau angepasst —
Nebel 2 M., Gold-Doppel 5 M.
Moderne Augengläser
nur erstklassige Fabrikate
3,50, 5, 6, 10 M.
Feine Lorgnonen
für Damen in edel und mit
Zollblatt, Perlmutt,
Silber- und Gold-Doppel
3,50, 5, 7,50 bis 40 M.
Achrom. Operngläser
mit Brillen-Optik
schwarz 5,50, 7,50, 10 M.
Verfärbt 12, 15, 18, 20, 25, 30 M.
Helflieder mit extra starker
Vergröss. 15, 18, 20, 30 M.
Neue Brillen-Verfärbter
alle Jahre zu Originalpreisen.
— Harmonie —
mit und ohne Zierornamente,
nur geschmackvolle Mutter,
belle Verzierungen
7, 8, 10, 12, 15, 18 bis 50 M.
Zofite
Fenster- u. Zimmerthermometer
1, 2, 2,50 M.
Optische Anstalt
Carl Schneider
20 Gr. Ulrichstr. 20
Gegr. 1881. Fernruf 2590.
Grösste u. schönste Auswahl.
Umtausch nach dem Felde
bereitsmöglichst. [7039]

Für junge Damen
ist das schönste
Weihnachtsgeschenk
ein
Geradehalter
vom Spezialgeschäft
Kerzischer,
un. Leipzigerstrasse 26
(nicht Ecke Poststrasse),
Gr. Ulrichstrasse 64
(vis-à-vis Arnold & Froltsch).

Radikal-Verkauf.

In meinen alten Geschäft
Leipzigerstrasse 86 (aus Anhalt)
finde ich ein Radikal-Verkauf
wegen Aufgabe dieses Ladens
habe ich hier für eine
günstige Kaufgelegenheit. [2063]
Otto Blankenstein.
Parf. Rosa Centifolia
Fl. 3,00, 3,50 u. 5,00 Mk.
Segner & Langrock,
Gr. Ulrichstr. 9.
Wollene mit der Hand gestrickte
Socken empf.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Bitte genau

Solide
Portomonnaies
Brieftaschen etc.
Elegant, solid u. preiswert.
Grösste Auswahl am Platze.
Hilfmann Krasemann,
nur
Schmeerstr. 19
Kübe Markt,
5% Rabatt.

Am 17. Dezember starb Herr Kgl. Archivrat
Dr. Georg Liebe
in Magdeburg. Seit dem Jahre 1904 Mitglied
unserer Kommission, hat er sich ihren Aufgaben mit
förderlicher Eingabe gewidmet und für sie wertvolle
Schriften verfasst. Sein Andenken wird in Ehren bleiben.
Halle a. S., den 18. Dezember 1912.
Die Historische Kommission
für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt.
Der Vorsitzende: Professor Dr. Lindner.

Bring-Platzen Kauf man
in billigen bei Otto Spemann,
neben dem Stadttheater.

auf Vornamen u. Strasse zu achten!

Provinz Sachsen und Umgebung. Was der Lohnkampf im sächsisch-thüringischen Industriebezirk gekostet hat.

Zur Ausprägung kam uns aus G. r. e. i. z.: „Der soeben beendete Kampf der 10 000 Fabrikarbeiter im sächsisch-thüringischen Industriebezirk hat zierliche Summen in den Wägen der Arbeitgeber...“

Der Landwirtschaftliche Verein des Kreises Jerichow II

hielt am 17. cr. unter Vorsitz des Herrn Hauptmanns von W. a. u. d. i. f. f. i. c. h. e. r. l. e. u. d. e. in „Hotel Waisend“ zu Gensin eine sehr gut besuchte Versammlung ab...“

Verbands-Geflügelausstellung.

In Juelienroda soll vom 7. bis 10. Februar 1913 die Verbands-Geflügelausstellung der beiden Rürstämmer A. u. B. stattfinden...“

Kreistag des Kreises Zerbst.

Der Kreistag beschloß in seiner gestrigen Sitzung, den Weg G. o. e. n. i. g. - G. u. b. e. r. n. e. r. - W. e. g. - B. a. n. n. u. n. g. - a. u. s. z. u. l. a. s. s. e. n. Die Baukosten betragen rund 300 000 M...“

Referendarprüfung.

Von vier Rechtskandidaten (je drei aus dem Herzogtum Sachsen-Meiningen und einer aus dem Herzogtum Sachsen-Altenburg), die am vergangenen Sonntag am Jener Oberlandesgericht die Referendarprüfung ablegten...“

Der Landtag Schwarzburg-Rudolstadt.

Der Landtag von Schwarzburg-Rudolstadt wird nach Mitteilungen aus Abgeordnetenkreisen am 20. Januar zusammenzutreten...“

Unglücks-O ro ih.

In Grätz bei Weipertens kam die Witwe W. i. l. h. e. l. m. i. n. e. Lunge in die Strohpresse und wurde sofort tot quetscht...“

In den sogenannten Gaudäuren bei Spittelstein wurde der Arbeiter D. o. e. r. e. n. z. e. r. aus Spittelstein durch niedrigeres Gestein erschlagen und sofort getötet...“

V. S. i. n. n. e. r. n. 18. Dez. (S. o. m. m. u. n. a. l. e. s.) In der heutigen gemeindefreien Sitzung des Magistrats und der Stadteroberungsversammlung wurde folgendes beraten und beschlossen...“

g. B. e. r. t. r. a. n. z. 18. Dez. (E. n. t. e. r. t. r. a. n. z.) Herr Kammerherr von Willow bereichte am Sonnabend für die Erlösung seiner Wirtshaus- und das gesamte Arbeiterpersonal eine Entrentzungsfeier...“

g. R. a. d. e. w. i. t. 18. Dez. (E. i. c. h. n. a. d. i. s. b. a. g. a. r.) Der hiesige Frauen-Weberverein veranstaltete am Sonntag im Deutschen Kaiser...“

g. V. o. h. a. u. 18. Dez. (Z. u. r. F. l. e. i. s. t. e. u. e. r. u. n. g.) Um der Viehhaltung zu steuern, beschloß die hiesige Gemeindevertretung...“

g. S. t. e. h. n. 19. Dez. (S. o. d. H. i. n. e. t. d. a. s. V. i. e. d. . .) Gestern wollten Ansektor J. o. h. a. n. n. e. r. Wolf und Arbeiter Schöne von einem Knecht aus die Fähr befestigen...“

g. R. u. d. o. l. f. 18. Dez. (A. u. t. o. m. o. b. i. l. u. n. f. a. l.) Ein Automobilunfall ereignete sich kürzlich auf der Straße nach Halle...“

g. R. i. t. z. 18. Dez. (V. e. r. e. i. t. e. r. t. e. r. E. i. n. b. r. u. c. h.) Gelegenheit des Familienballes in Mohlsch glauben viele, daß auch eine hiesige Familie dort sei...“

g. S. t. u. d. e. n. 18. Dez. (S. t. u. r. m. i. d. i. e. n.) Der unerwartete Sturm in vergangener Woche hat auch hier erheblichen Schaden angerichtet...“

vielfach beschädigt, Gefirnis sind heruntergeworfen, Schornsteinschäfte abgerissen und der Weg gelöst worden...“

g. F. r. a. n. k. l. e. i. c. h. 18. Dez. (G. o. l. d. e. n. e. S. o. c. i. e. t. e.) Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am Sonntag hier der Privatmann E. u. a. r. d. K. i. c. h. e. r. und Frau in voller Mithilfe...“

g. S. a. n. g. e. n. 18. Dez. (S. o. m. m. u. n. a. l. e. s.) Die heutige Stadteroberungsversammlung nahm einen Magistratsantrag an, der Aufforderung des Reichsverbandes der Städte unter 25 000 Einwohnern zu entsprechen...“

g. A. f. e. n. 18. Dez. (E. r. g. e. b. n. i. s. d. e. R. i. c. h. t. a. n. g. - K. o. n. z. e. r. t. o. h. n. e. M. u. s. i. f.) Es wurden besetzt: 235 Pferde, 469 Stüd Hindweh, 500 Schafe, 2556 Schweine...“

g. B. e. r. n. u. 18. Dez. (E. r. g. e. l. d. e. r. W. i. n. s. c. h. e. i. n. t. e.) Die Genserscheide Bernburger Kalwerle hatte eine Bohrung von größerem Durchmesser als 115 Meter Tiefe...“

g. W. e. n. a. 18. Dez. (A. n. f. a. l. g. a. u. f. e. i. n. e. n. D. - Z. u. g.) Auf den Berlin-Windener D-Zug, der um 5 Uhr 15 Min. nachmittags den hiesigen Bahnhof verließ...“

Sport und Jagd.

Jagdberichte. G. r. i. c. h. e. n. u. d. V. o. l. k. e. n. (J. a. n. d. r. e. i. t. e. r. d. e. r. G. u. t. b. e. i. t. e. r. C. a. n. k. e. -D. r. o. i. t. e. n. u. d. R. a. f. e. n. u. d. R. i. t. -P. r. o. b. i. r. i. n. i. n. G. r. i. c. h. e. n.) 570 Gafel...“

Advertisement for Paul Maseberg watches. Includes text: „Größtes Speziallager: in goldenen Herrenuhren, neuerer Art in poliert, graviert, extra flache feinste Kavaliere Uhren...“ and images of various watch models.

F. W. Borchardt
Königlicher und Kaiserlicher Hofjuwelier
Berlin W. 8., Friedrichstr. 114/118

Die Preisliste
der
Weingrosshandlung
ist in neuer Ausgabe erschienen
und wird auf Wunsch sofort
zugewandt.

Nordsee 

Gr. Ulrichstr. 58. — Tel. 3783 u. 1275.
Niederlage: Gr. Brunnenstraße 65.

Seelachs ohne Kopf 19	Rohelau ohne Kopf 19
Schellfisch ohne Kopf 33	Schollen kleine 28
Rarbonden, braunf. 30	Angelschellfisch alle Größen

Zum Feste empfehlen:

lebende Spiegelkarpfen
alle Größen, nur reinfischende Ware.
Flusskander, Flusskachs, Heilbutt, Steinbutt.

Allerfeinste fetts,
zarte geräucherte **Elb-Aale!!**
täglich frisch eintreffend, unübertroffen
gütliche Auswahl bei billigen Preisen. 17088

Fischkonserven!!
Denkbar größte Auswahl, billigste Preise.

Zum Heringsalat eignen sich besonders
Riesenfetteringe Stück 12
1/2 Dutz. 70, 1/2 Schod. 300

Neue Vollheringe Stück 5, 7, 8 und 9

Kapern, Perlzwiebeln, Pfeffergurken.



Puppenwagen
viele Neuheiten, geschmackvolle Muster
sehr billig.

C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die Alten u. die Kinder der Neumarktgemeinde
hoffen wieder auf eine Weihnachtsfeier. Schmeier Martin in
der S. N. Verbandsanstalt, Quartierstrasse 84 und Schmeier
Wittheim in der Gemeindefabrik, Quartierstrasse 27 nehmen gern
alle mit neuen Sachen an. Gaben an Geld können gern in dem plang
Reinhof, Wagner, Förster, Freund.

Gustav Uhlig, Uhrmacher, Unt. Leipzigerstr.
Gegründet 1850.
Grösste Auswahl. Nur gute Fabrikate mit herrlich. Schlagwerken zu soliden Preisen.

Gustav Uhlig, Uhrmacher, Unt. Leipzigerstr.
Fernsprecher 880.
Grösste Auswahl. Nur gute Fabrikate mit herrlich. Schlagwerken zu soliden Preisen.

Auf jede Uhr schriftl. Garantie.

Solide Reparatur-Werkstatt. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Solide Reparatur-Werkstatt.

Das beste Festgeschenk für jeden Haushalt in Stadt u. Land
ist der **Reg-Einkochapparat**
zur Fleischhaltung aller Zubereitungsmittel
und der **Reg-Fruchtsaftapparat**
zur Herstellung naturreiner Fruchtsäfte.

Niederlage in Reg-Fabrikaten: (1922)
Max Herrmann (vorm. Wih. Heckert), Gr. Ulrichstr. 57.
— Preislisten unbedruckt und portofrei. —

Blankenstein's Fest-Krawatten
sind tonangebend.
Enorme Auswahl.
Ob. Leipzigerstr. 78 u. 86,
ob. Steinstr. 38. Tel. 2609. Mittel d. R. Sp.-V.



Hochfeine, solide
Damen-Täschchen,
wirklich schicke
geschmackvolle Neuheiten
in allerfeinster Ausführung.

Elegante Damengürtel — Hutkoffer,
feinste Damen-Portemonnaies,
feine Schmuckkästen, Nähkörbe,
Reise-News-aires — Schreib- und Musikmappen
in grösster Auswahl zu mässigen Preisen.

Paul Göldner, Koffer- und
Lederwarenfabrik,
Leipzigerstrasse 79 (neben Hotel Rotes Ross).
Grösstes Spezialgeschäft am Platze. — Mitgl. d. Rab.-Spar-Ver.

Gegr. 1828
Nutzer u. grösster
Kaufhaus am Platz

BITTER FLÜGEL-PIANOS
Weltausstellung Turin 1911:
"GRAND PRIX"

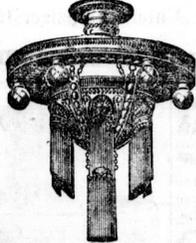
Flügel- und
Piano-Fabrik
Halle 93.

Weihnachtsbitte.
Den Obdachlosen, den Armen der Armen, 35 Frauen und
60 Kindern, wollen wir auch in diesem Jahre eine Weihnachtsfeier
bereiten. Die Unterzeichneten sind gern bereit, für diesen Zweck
bestimmte Gaben an Geld, auch gern. Kleidungsstücke entgegenzu-
nehmen.

Drl. Senf, Jägerplatz 10 II. Frau Doktor Gersch, Souffleurstr. 11.
Frau Superintendent Martin, Souffleurstr. 8 III. Riediger, Henner,
Souffleurstr. 21. Meinhof, Doktor, Souffleurstr. 20. Frau Nebe, Sarti-
strasse 27 I. Hellmann, Doktor, Schumannstr. 33 II. Walter, Baumgarten
14. Knabe, Nikolaistr. 2. Krasemann, Fabrikant, Schmeierstr. 19.
Meltzer, Doktor, Friedenstr. 25. Jacobi, Büttelmannstr. 13 III.
Schönfeld, Büttelmannstr. 13 III.
Die Feierung findet am Sonntag, den 21. Dezember,
nachmittags 5 Uhr im „Mörial“ auf dem Weidenplan statt.

Christstollen,
nur beste, schwere Qualität, mit nur feinsten Butter gebacken.
Marzipan, Makrounen, Lebkuchen
täglich frisch.

Konditorei C. Zorn.



Beleuchtungen
für Gas und Elektrisch.

Elektr. Haartrockenapparate
.. Vibrationsapparate
.. Zigarettenanzünder
.. Fusswärmer
.. Bettwärmer
.. Brennschalen
.. Heizapparate
.. Plättchen

Gas-Koch- und Plättchenapparat
empfiehlt
als passende Weihnachts-Geschenke

Ernst Vieweg
Geiststrasse 48. — Fernspr. 755.

Handschuhe



in gestrickt u. Trikot für
Damen, Herren und Kinder
in jeder Preislage.

H. Schnee Neht.
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Praktisches u. einfaches Handelsbuch
für Kleinbetriebe, Handwerker, Private etc. D. R. G. M.
Hauptbuch, Kassabuch und Register vereinigt, nach vor-
gefertigtem Schema mit Erläuterungen von jedem zu führen.
Preis 6.— Mk. pro Stück.

Zu haben bei **Otto Böttcher,** Halle a. S., Landwehrstr. 16.

Stahl-Kassetten
mit feuerfesteren Isolierkästen zum Festschl. eingerichtet.
Einmauer-Geld- u. Schmuck-Schränke
Panzer-Geld- u. Dokumenten-Schränke
empfiehlt sehr preiswert.

W. Malchow, Karlstrasse 24.

Johannes Grün

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Leopold von Preussen.
Gegründet 1852.

Weingutsbesitz
Winkel im Rheingau,
am Fusse des Schloss Johannisberg.



Weingrosshandlung
Halle a. S.

Rathausstr. 7. — Fernspr. Nr. 271.

Wiederholt höchst prämiert.

..... Kontor und Einzelverkauf: Rathausstrasse 7 im Hofe rechts.

Anerkannt leistungsfähige und zuverlässige Bezugsquelle
ersten Ranges für in- und ausländische Weine.

Spezialität: Original-Naturweine eigenen Wachstums,
- - eigener Kelterung und erster Herrschaftsgüter. - -

Eigenes Transitlager - unter Steuerverschluss - für ausländische,
speziell **Bordeaux-Weine** im Geschäftshause in Halle a. S.
seit 1871.

Deutsche Schaumweine, franz. Champagner, Spirituosen u. echte Liköre.

Walhalla

Letzte 3 Tage die allbeliebtesten
Dresdner Victoria-Sänger.
Sonntag **abschieds-Vorstellung.**
Alle noch ausstehenden Vorzugskarten gültig.



Modernes, vornehmes
Verkehrslokal.
Vorzügliche
Conditorewaren.
— Kalte Küche —
Exakte Biere.
Reichliche Auswahl auswärtiger
Zeitungen und Journale.

**Conditorei &
Cafe David**

Halle a. S.,
Geiststrasse 1. Fernsprecher 127.

:: Weihnachts-Bücher ::

Reich illustrierte Jugendschriften
Bilderbücher
Märchen und Sagen
Robinsonaden
Seegeschichten
Mädchenbücher
Backfischgeschichten
Knabenbücher

Romane und Novellen
Klassiker
Humoristische Literatur
Literatur und Kunstgeschichte
Reisebeschreibungen
Kochbücher
Kalender

Grosses Lager der preiswerten Handelbände.
Reichhaltigste Auswahl.
Gute Ausgaben. Billige Preise.

Alle von auswärts angebotenen Bücher liefere ich
zu gleichen Preisen ohne Porto-Aufschlag. [7062]

Otto Hendel's Buchhandlung,
Telephon 2265. Gustav Ehlers. Marktplatz 24.

Marzipan,

nur eigenes bestes Fabrikat,

ff. Leb- u. Honigkuchen,
Baumkonfekte,
feinste Konfitüren, Bonbonnièren

empfiehlt [2872]

Johannes Mitlacher,
Poststrasse 11.

Vorteilhafte Pianokäufe!

Perzina - Mignon - Flügel, schon verkauft, soll ich für
den Käufer für den Preis
von 1050 Mark verkaufen. Der Flügel ist völlig neu und
wunderbar im Ton. [2838]

Blüthner-Flügel 600 Mark.
Weißbrod-Piano 635 Mark.
Perzina-Piano 580 Mark.
Kuhse-Piano 610 Mark.

Diese Pianos waren vermerkt und sind wie neu.
Serner Pianos zu 380, 330, 270 Mark in ruhigem und leibhaftig
— 10 Jahre Garantie! —
Herm. Lüders, Mittelstrasse 9/10,
Reichste Verbindung am Platz.

**Groß
und
Klein
erfreut zum
Weihnachtsfest
das
Grammophon
das vollkommenste Musik-
Instrument der Gegenwart**

Offizielle Verkaufsstelle:
Gustav Uhlig,
Untere Leipzigerstrasse. [2970]

Die Wachau
Oesterreich
Rheingau.

Kaiser-Panorama
Gr. Ulrichstrasse 1/5.
Die
Donau von
Grein b. Greifenstein.

Schmelz-Schokolade Booch,
eine hervorragende Speck-
schokolade zum Backen empf.
zum Preise von 35 Pf. bis 1.30.
Zafel Carl Booch, Breite-
strasse 1/2, Marktplatz im Turm,
Leipziger Strasse 61/62. [2206]

Kochkurs f. geb. Damen
in haus. gepr.
Oberverin. Zulentstrasse 13 b.



Washgeschirre
grosse Auswahl
in jeder Preislage.

A. Knabe
Nikolaistrasse 2.
Gegr. 1825.

Vorzügl. Weihnachtsstollen in drei
Baumkuchen mit Vanille od. Schokolade empfohlen
Sorten.
Halle. **Hermann Pfautsch,** Konditorei,
Gr. Steinstr. 7. Fernspr. 477.

Apollo-Theater.
Wiederum ein
!!! Genations-Erfolg !!!
Krone u. Fessel
Gr. Militär-Ausstattungsstück
in 6 Akten v. W. Howard.
Auf. 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Nur wenige Aufführungen!

Gust. Liebermann
Geiststrasse 42
(Ecke Thalassile).
Herren - Artikel, Handschuhe,
Trikotagen, Strumpfwaren.

Stadttheater in Halle a. S.
Freitag, den 20. Dec. 1912
103. Vorh. im 1. Akt. 8. Viertel.
Süßlerarten a. 1.30 Uhr an der
Zug- und Abendkasse.

Die Rabensteinerin.
Schauspiel in 4 Akten von Emil
von Wildenbruch.
Spielleitung: Oberreg. R. Schölling.
Personen:

Hilbold Jeronimus, Grete Höder.
Mitter v. Rabenstein Hans Hofer.
Verlabe, seine Tochter S. Richterberg.
Dietwag, Witfrau v. Rabenstein, seine
Schwester. Antonie Weller, sein
Bruder. Anton Schölling.
[Großlaufkassier v. Böttger von
Augsburg.]
Felicitas, aus dem
Dauke Grander,
Bartholomäus Frau. M. Branden.
Bartholomäus Weller
(Der junge), Bartho-
lomäus Felicitas
Sohn. Rud. Nietz.
Ulrich, aus dem Dauke
der Weller i. Nürnberg,
des jungen
Bartholomäus Weller
Br. richte. S. Welden.
Georg von Freyberg,
Stadtrat v. Augsburg.
Otto Patry.
Baumfänger J. G. Kammer.
Sebold Geiber A. G. v. Weber.
[Kantier v. Nürnberg,
Begleiter der Ulrich Weller]
Ulra, e. alte Dienerin
im Hause Weller. Frau Samml.
Der Rummelmacher M. Eger.
Der Weisale A. G. v. Weber.
Der Schmarze A. Stahlberg.
Der Freyhans Fahrtenbach.
[Anrede des Mitters von Rabenstein]
Der Denker v. Augsburg. Max Bink.
Ein Weller M. Bern.
Ein Kerkemeister M. Welden.
Wellerische Kriegsleute Fr. Wollert,
Friedr. Bach.
Augsburgische Stadt- Paul Jungl.
Kreide Karl Biedert.
Männer u. Frauen von Augsburg.
Wachen, Henselmeide, Wolf.
Affenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 1/2 Uhr. [2839]

Sonnabend, 6. Dec. 1912,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Weihnachts-Kinder-Verteilung
zu kleinen Preisen.
Novität! Zum 4. Male: Novität!
Wie Klein-Eise das
Christkind suchen ging.
Abends 7 1/2 Uhr:
104. Vorh. im 1. Akt. 8. Viertel.
Zum letzten Male:
Die verkaufte Braut.

Im **Weinhaus Broskowski**
reichhaltige Auswahl
ausserlesener Delikatessen
zu kleinen Preisen.
Behagliche Klubzimmer
für Familien und kleine Gesell-
schaften können auf Wunsch
jederzeit reserviert werden.

Halbheer's Weinstube,
angenehmster Familienlokal.
Gr. Ulrichstr. 10 Hof links.
Separates Zimmer
für kleine Intime
: Festlichkeiten. :

Wissenschaft, Kunst, Theater und Musik.

hc. Ochsinnachrichten. Für das Fach der geologischen... Dr. Hermann Graf zu Solms-Laubach, begibt am 23. Dezember seinen 70. Geburtstag...

fängt. Das Kupfpiel. Wie man einen Mann gewinnt... Die Oper hienzu gegeben wird, beginnt um 9 Uhr. Freitag einmalige Aufführung...

Kurorte, Reisen und Wintersport.

W. Oberhof, 18. Dez. Das mit einem Schlaufenband von 40 000... Kurort Oberhof, 18. Dez. Das mit einem Schlaufenband von 40 000...

Schiffahrts-Nachrichten.

Kaiserliche Marine. Eingetroffen: S. M. S. "Geyer" am 16. Dez. in Port Said... S. M. S. "Geyer" am 16. Dez. in Port Said...

Personalnachrichten.

Verliehen wurde dem Oberlehrer a. D., Professor Gustav... Verliehen wurde dem Oberlehrer a. D., Professor Gustav...

Halle'sches Kunstleben.

Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben:... Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben...

F.A. Winterstein, Leipzig I. Koffer- und Lederwaren-Fabrik. Praktisches, elegantes Geschenk f. Herren. Neuhett! Praktisches, elegantes Geschenk für Damen u. junge Mädchen.

Sie sind im Irrtum, liebe Frau! Ich kenn' die Sache ganz genau: Palmona sie ersetzt fürwahr die beste Butter ganz und gar. Da für ist sie im Stadt und Land. Bei Arm und Reich bereits bekannt. Und selbst der allerschwächste Magen. Er kann Palmona wohl vertragen. Drum ich als Arzt, ich sage frei: Palmona oder Butter? Einwärts!

Berlangte Personen. Sandwirtschafteuerinnen. Vermietungen. Hoehherseck, 7-Zimmerwohnung. Burgstr. 11 herrschaftl. Wohnung. Angerweg 4 3 Zimmer. Seebenerstraße 50a herrsch. 3 Zim. Wohnung. Niemevert 4 ar. Niederw. Wohnung. Geldverkehr. 25000 Mark im Ganzen oder geteilt.

Bei Rheumatismus, Ischias, Gicht, Erkältungen, Engadiner Bergkatzenfelle als vorzüg. Brant, Rücken, Nieren-, Magen-, Schulter- oder Kniebänder. Niederlage bei H. Schnee Nachf., Halle a. S. A. & F. Ebermann. Gr. Ziehung. 84.

Börsen- und Handelsteil.

Börsenversammlung am 24. Dezember.

Vom Dienstag, den 24. Dezember 1912, findet der Schluss der Berliner Börsenversammlung bereits um 2 Uhr statt.

Nutmäßige Ergebnisse der Rübenarbeit im Betriebsjahre 1912/13.

Nach einer Zusammenfassung des hiesigen statistischen Amtes stellte sich die verarbeitete Rübenmenge bis zum 30. Nov. 1912 bei 842 (1. R. 842) Fabriken in Deutschland auf 121 748 199 D.-Ztr. rein; bis zum Schluss des Betriebsjahres kommen voraussichtlich noch 43 089 809 D.-Ztr. zur Verarbeitung.

Die Deutsche Zuckerindustrie bemerkt dazu: Nach den oben wiedergegebenen Nutzmäßigen Ergebnissen der Rübenarbeit in dem Betriebsjahre 1912-1913 fallen im ganzen 164 782 401 D.-Ztr. Rüben zur Verarbeitung kommen gegen 1910-11 um 157 889 518 D.-Ztr. in 1911-12 und 1910-11. Die Ausbeute bis Ende November betrug 15,07 Prozent.

Die deutsche Lebensversicherung im Jahre 1911. Es wird mitgeteilt: Nach 128,6 Millionen Mark besitzt sich zum 5. Dezember 1912 die Lebensversicherung, die die deutschen privaten Lebensversicherungsanstalten in der Abteilung 'Großheim' im Jahre 1911 erzielten.

Table with 2 columns: Versicherungsart, Wert. Lists various insurance types and their values.

Table with 2 columns: Versicherungsart, Wert. Lists various insurance types and their values.

Erhöhter Sterblichkeitsgrad, höchster Durchschnittsbeitrag neben niedrigen Bezahlungssätzen gewöhnlichen billigen Versicherungen.

Konkurrenzplanungen und Konkurrenzleistungen. Die Generalversammlung der in dem vergangenen Jahre in eine G. m. b. H. umgewandelten hiesigen Dampftraktoren feierte eine Dividende von 3 1/2 Prozent feil.

Bankerische, Bankausstellungen usw. Als verheiß. Plankonkurrenz, Kunst- und Galanteriewarenmarkt in Leipzig, nachfolgend der Kaufmann Carl Dehler in Weimar, nachfolgend der Witwe Ehreke Wamara geb. Hofmann in Weimar, Schneidermeister Karl Oberländer und Paul Christoph in Jena.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Börsenberichte. Magdeburg, 19. Dezember. (Eigenes Drahtbericht.) Rest des 1. R. 2 1/2%, ohne Satz 2 1/2-3 1/2%. Zinsen: 2 1/2%. Kreditprozent 7 1/2%, ohne Satz 7,40-7,50.

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Table with 10 columns: Frucht, Ernte, etc. Lists various crops and their yields.

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Wirtschafts-Verkehr der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge...

Rufbe: Standard Iolo 16.75 (16.25). Sinn: 49.97-50.25 (49.50 - 49.97).

Chicago, 18. Dezember, 6 Uhr abends. Warenbericht. Die eingekauften Notierungen sind vom 17. Dezember. Weizen per Septbr. 89 1/2, per Oktbr. 89 1/2, per Novbr. 89 1/2, per Dezbr. 89 1/2.

Richterbericht der Vereinigung sächsischer Bankierinnen vom 10. Dezember 1912.

Table with 4 columns: Bankname, Bilanz, etc. Lists various banks and their financial data.

Bankenbericht. Sächsische Landesbank für Handel und Gewerbe...

Bankenbericht. Sächsische Landesbank für Handel und Gewerbe...